

Unterfranken-Nord 2025/26

Erwachsene Bezirksklasse B Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)



Spielbericht (genehmigt)

TG 1848 Schweinfurt : DJK Gänheim III - 6 : 4

10.04.2026, 20:00 Uhr

Rang	Name, Vorname	Rang	Name, Vorname
1	1.1 Leipold, Peter	1	3.1 Scheuring, Stefan
2	1.2 Rahn, Christian-Alexander	2	3.3 Heller, Thomas
3	1.3 Shah, Moiz	3	3.4 Leuchs, Thomas
4	1.5 Dizlek, Timur	4	3.6 Heilig, Christian
D1	Leipold, Peter/Rahn, Christian-Alexander	D1	Scheuring, Stefan/Leuchs, Thomas
D2	Shah, Moiz/Dizlek, Timur	D2	Heller, Thomas/Heilig, Christian

	TG 1848 Schweinfurt	DJK Gänheim III	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D1	Leipold, Peter	Scheuring, Stefan	11:8	13:11	11:5			3:0	1:0
	Rahn, Christian-Alexander	Leuchs, Thomas							
D2-D2	Shah, Moiz	Heller, Thomas	11:9	11:9	11:5			3:0	1:0
	Dizlek, Timur	Heilig, Christian							
1-2	Leipold, Peter	Heller, Thomas	11:4	11:8	13:11			3:0	1:0
2-1	Rahn, Christian-Alexander	Scheuring, Stefan	4:11	14:12	5:11	9:11		1:3	0:1
3-4	Shah, Moiz	Heilig, Christian	11:13	7:11	4:11			0:3	0:1
4-3	Dizlek, Timur	Leuchs, Thomas	11:6	7:11	12:10	11:6		3:1	1:0
1-1	Leipold, Peter	Scheuring, Stefan	11:5	8:11	11:1	13:15	5:11	2:3	0:1
2-2	Rahn, Christian-Alexander	Heller, Thomas	7:11	12:10	11:8	8:11	11:7	3:2	1:0
3-3	Shah, Moiz	Leuchs, Thomas	9:11	14:12	11:13	11:2	11:5	3:2	1:0
4-4	Dizlek, Timur	Heilig, Christian	11:9	7:11	8:11	8:11		1:3	0:1
Bälle: 385:358								22:17	6:4

Spielbeginn: 20:00 Uhr - Spielende: 22:25

Zuschaueranzahl: 8

Es ist vollbracht. Nach der 2. Mannschaft, die aus der Saison 2025/26 als Meister und Aufsteiger hervorging, schloss am Freitag, 10. April, auch die 3. Mannschaft die Saison ab. Auch für sie war es ein Abschied aus der Spielklasse, aber nicht nach oben, sondern nach unten. Denn schon drei Wochen zuvor war mit der Heimmiederlage gegen Tabellenschlusslicht Waigolshausen III der Abstieg in die C-Klasse besiegelt worden. Das Besondere am Saisonabschlussspiel: im Saal des Gänheimer Sportheims war die DJK Gänheim der Gast, die TG Schweinfurt der Gastgeber. Da die neu renovierte TG-Halle in Schweinfurt wegen eines Wasserschadens nicht zur Verfügung stand, musste nach Gänheim ausgewichen werden. Bedauerlicherweise führte der Rollentausch nicht auch zum Ergebnisaustausch. Wie das Hinspiel wurde das Rückspiel in gleicher Spielstätte mit 4:6 knapp verloren. Beide Mannschaften waren auf einer Position anders besetzt. Bei Gänheim spielte Thomas Leuchs für Reinhold Brunner, bei Schweinfurt Timur Dizlek für Michael Sax. Beide Spiele von Thomas Leuchs verliefen in den beiden ersten Sätzen ausgeglichen und hatten in der Verlängerung des dritten Satzes ihre Schlüsselmomente. Das Erste kippte auf die Seite des Gegners, der in vier Sätzen siegte. Das Zweite brachte Thomas Leuchs im dritten Satz die Führung und Siegoption, glitt ihm jedoch in den Sätzen vier und fünf völlig aus der Hand. Das war der erste Unterschied zum Hinspiel, wo Reinhold Brunner einmal punkten konnte. Der zweite Unterschied war, dass beide Eröffnungsdoppel verloren wurden, während in der Vorrunde aus den Doppeln ein Punkt kam. Ein dritter Unterschied wirkte sich zu Gänheims Gunsten aus. Christian Heilig machte seine Dreisatzhinspielniederlage gegen Moiz Shah mit einem Dreisatzrückspielsieg wett und seine Viersatzhinspielniederlage gegen Michael Sax mit einem Viersatzrückspielsieg gegen Timur Dizlek. Damit waren die für Gänheim ungünstigen Hin-Rückspiel-Unterschiede kompensiert. Gleich geblieben ist die Darbietung und Punkteausbeute von Stefan Scheuring. Beide Male besiegte er dieselben Gegner im vorderen Paarkreuz, Christian-Alexander Rahn in vier Sätzen und Peter Leipold in fünf Sätzen. Durch seine Ergebnisse und die von Christian Heilig war zumindest eine Punkteteilung in greifbare Nähe gerückt. Doch auch Thomas Heller erzielte die gleichen Ergebnisse: er verlor beide Einzel, im Hinspiel in seinem angestammten hinteren Paarkreuz, im Rückspiel im deutlich anspruchsvolleren vorderen Paarkreuz. So verabschiedete sich die 3. Mannschaft mit einer knappen 4:6-Niederlage aus der Bezirksklasse B.

Wie es dazu kam, zeigt der Ergebnisspiegel eindrucksvoll auf: in 18 Saisonspielen gelang nur ein einziger Sieg (8:2 gegen Sennfeld II), aber auch nur sechs Niederlagen waren deutlich (1:9 gegen Gochsheim II und Soli Schweinfurt I, 2:8 gegen Soli Schweinfurt I, Marktsteinach I und Gerolzhofen III, 3:7 gegen Waigolshausen III). Fünfmal wurde knapp mit 4:6 verloren (gegen Hergolshausen II, Gernach I, TG Schweinfurt I, Sennfeld II, TG Schweinfurt I) und - sage und schreibe - sechsmal kam es zur Punkteteilung (gegen Waigolshausen III, Gerolzhofen III, Hergolshausen II, Gernach I, Marktsteinach I und Gochsheim II). Je ein Punkt mehr in der Hälfte dieser elf Spiele hätte den Klassenerhalt erreichbar gemacht.